

	<p>Objekt: Neugotischer Pfeilerspiegelschrank, um 1770/80</p> <p>Museum: Schloß Wernigerode GmbH Am Schloss 1 38855 Wernigerode 03943 553030 dziekan@schloss-wernigerode.de</p> <p>Sammlung: Möbelsammlung</p> <p>Inventarnummer: Lei 000333/Mö</p>
--	---

Beschreibung

Großer Wandpfeilerspiegelschrank im neugotischen Stil mit seitlichen Pilastern, kielbogigem krabbenbesetztem Aufsatz und seitlichen Fialen, die Spiegelfläche im oberen Drittel mit teilweise farbig verglastem Blendmaßwerk versehen. Der Unterschrank besteht aus einem seitlich abgerundeten Kommodenunterbau mit vorgeblendeten gotischen Bögen im Türfeld. Der Spiegelschrank stammt direkt aus dem Besitz der Antonia von Branconi, geb. von Elsener.

Aus dem Besitz der Familie Rimpau, Dauerleihgabe der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Harzsparkasse.

Grunddaten

Material/Technik: Mahagonifurnier, Spiegel, farbiges Glas
Maße: H. ca. 350 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1770-1780
wer
wo

Wurde genutzt wann 1775-1793
wer Maria Antonia von Branconi (1746-1793)
wo Schloss Langenstein (Halberstadt)

[Geographischer wann
Bezug]

	wer	
	wo	Grüne Henrichskammer (Schloss Wernigerode)
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Rimpau (Familie)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Ostdeutsche Sparkassenstiftung
	wo	

Schlagworte

- Englisches Möbel
- Maßwerk
- Möbel
- Neugotik
- Pfeilerspiegelschrank

Literatur

- Christian Juranek (2022): Schloss Wernigerode. Märchenschloss im Harz. Dössel, 83